

■ Einleitung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir begrüßen Euch zum ersten Newsletter des Personalrats im Jahr 2024!

In dieser Ausgabe möchten wir Euch auf die anstehende Wahl des Personalrats hinweisen, zur Mitarbeit an den Planungen zum Betriebsausflug motivieren, über die Jahresgespräche informieren und an einen kürzlich verstorbenen Kollegen erinnern.

Für Feedback, Lob und Beschwerden meldet Euch jederzeit gern unter personalrat@ostfalia.de.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Euer Personalrat der Ostfalia

■ Informationen zur Personalratswahl 2024

Die Wahlvorschläge zur Personalratswahl wurden offiziell bekannt gegeben. Sie sind an Aushangflächen unserer Standorte und auch online unter <https://www.ostfalia.de/cms/de/persrat/aktuelles/> zu finden.

Am Mittwoch, den 06.03.2024, wird die Personalratswahl in Suderburg stattfinden. Am Donnerstag, den 07.03.2024, kann in Wolfenbüttel, Wolfsburg und Salzgitter gewählt werden. Die folgenden Wahllokale sind jeweils von 09:00 bis 14:00 Uhr geöffnet:

- SUD: Mensa-Foyer, Gebäude B, Herbert-Meyer-Str. 7
- WF: Cafeteria, Salzdahlumer Straße 46/48
- WOB: Eingangsbereich vor der Cafeteria des Seminargebäudes C, Robert-Koch-Platz 8a
- SZ: Erdgeschoss des Gebäudes A, gegenüber dem Aufenthaltsraum (Nr. 15) in der Karl-Scharfenberg-Straße 55

Sollten Sie persönlich verhindert sein, können Sie Briefwahl beim Wahlvorstandsvorsitzenden beantragen. Hierfür genügt eine einfache E-Mail an ben.peters@ostfalia.de. Der Versand der Briefwahlunterlagen wird voraussichtlich Anfang Februar starten. Weitere Informationen folgen per Rund-E-Mail.

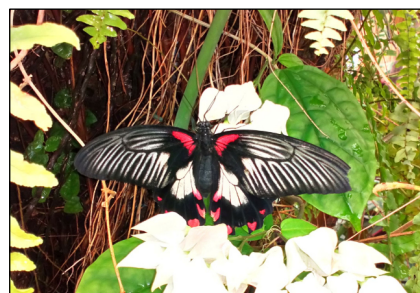
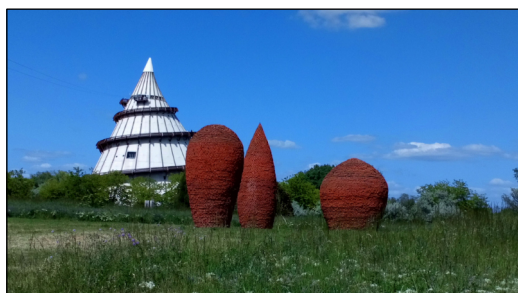
Wir freuen uns über eine rege Wahlbeteiligung.

Darüber hinaus ist der Wahlvorstand auch noch auf der Suche nach Wahlhelferinnen und -helfern und freut sich bei Interesse ebenfalls über eine E-Mail an ben.peters@ostfalia.de.

Wir danken Ben Peters für diesen Beitrag

■ Jährlicher Betriebsausflug am Dienstag nach Pfingsten

Im letzten Jahr gab es endlich wieder einen Betriebsausflug, an welchem wir den Elbauenpark in Magdeburg besucht haben. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich über einen sehr schönen Ausflug gefreut.



News vom Personalrat der Ostfalia

Da wir diese Tradition weiterführen möchten, rufen wir Euch dazu auf Vorschläge und Engagement für den diesjährigen Betriebsausflug einzubringen — gerne per Email an personalrat@ostfalia.de oder telefonisch bei Sabine Scholz (Tel.: 05331 939 17800).

Wir sehen erwartungsvoll dem 21.05.2024 entgegen.

■ Warum eigentlich diese Jahresgespräche?

Jahresgespräche sind ein wichtiges Instrument, um die Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitenden und Führungskräften zu fördern. Sie bieten die Möglichkeit, sich in einem 4-Augen-Gespräch über das zurückliegende Beschäftigungsjahr und berufliche Perspektiven auszutauschen. Durch diese regelmäßigen Gespräche entsteht eine verlässliche Grundlage der Kommunikation, die sich in vielfältiger Weise auszahlen kann:



An der Ostfalia war es bisher üblich, dass Führungskräfte ihren Mitarbeitenden einmal pro Jahr ein persönliches Jahresgespräch anbieten sollen. Sie dürfen als Mitarbeitende jedoch selbstverständlich auch Ihre Fachvorgesetzten um einen Gesprächstermin bitten.

Die Initiative für ein Jahresgespräch kann durchaus von beiden Seiten ausgehen, doch die Vorgesetzten tragen eine besondere Verantwortung für eine erfolgreiche Gesprächsführung.

Wie bereite ich mich auf ein Jahresgespräch vor?

1. Machen Sie sich im Jahresverlauf Notizen zu wichtigen Situationen und Themen, um sicherzustellen, dass keine bedeutsamen Punkte vergessen werden. Außerdem trägt es zum besseren Verständnis bei, wenn konkrete Beispiele genannt werden.
2. Reflektieren Sie über Leistungen, Erfolge und Herausforderungen im vergangenen Jahr und welche Ziele bereits erreicht wurden.
3. Denken Sie darüber nach, welche beruflichen Ziele und Entwicklungswünsche Sie für die Zukunft haben bzw. es für Ihre Mitarbeitenden gibt. Wo sehen Sie noch Verbesserungspotenzial? Bedenken Sie: Niemand ist perfekt, und Fehler sind eine Chance für Entwicklung und Innovation.
4. Gehen Sie mit einer offenen Einstellung in das Gespräch und seien Sie bereit, Feedback zu geben und anzunehmen.

News vom Personalrat der Ostfalia

Essentiell ist, dass das Gespräch als offener und zugleich vertraulicher Dialog geführt wird. Sorgen Sie als Vorgesetzte für eine angenehme Atmosphäre, planen Sie ausreichend Zeit ohne Störungen ein, und bereiten Sie sich darauf vor. So besteht die Chance, dass sich das Jahresgespräch von einem Termin auf der to-do-Liste zu einem echten Austausch entwickelt.

Vergessen Sie nicht, die Ergebnisse, neue Ziele und wichtige Vereinbarungen schriftlich für beide Beteiligten festzuhalten. So können Sie im Jahresverlauf ggf. nachjustieren und haben sogleich Anknüpfungspunkte für das nächste Gespräch.

Gerade in turbulenten Zeiten mit hohem Arbeitsaufkommen, Homeoffice oder wenn die Arbeitsbeziehung bereits konfliktbelastet ist, gerät das Miteinander-Sprechen oft in den Hintergrund. Wenn Sie etwas auf dem Herzen haben, warten Sie bitte nicht wochen- oder monatelang bis zu Ihrem nächsten Jahresgespräch, sondern sprechen Sie es frühzeitig an. Wählen Sie dabei eine möglichst „reichhaltige“ Kommunikationsart, also ein Medium, das den Austausch von auditiven und visuellen Informationen in beide Richtungen ermöglicht. Ein persönliches Gespräch in Präsenz oder notfalls per Video ist gegenüber einem Telefonat oder einer E-Mail zu bevorzugen.

Wenn Sie Unterstützung bei der Vorbereitung eines Gesprächs benötigen oder eine allparteiliche Begleitung (z. B. durch eine interne/externe Mediation oder Moderation) wünschen, wenden Sie sich gern an die Personalentwicklung.

Im internen [Weiterbildungsprogramm der Ostfalia](#) und in den Angeboten der [Hochschulübergreifenden Weiterbildung](#) finden Sie zudem regelmäßig Veranstaltungen zum Thema Kommunikation. Unterstützende Materialien, z. B. ein Gesprächsleitfaden oder eine Vorlage für ein Ergebnisprotokoll, finden Sie auf der [Webseite der Personalentwicklung](#). Es steht Ihnen selbstverständlich offen, auch alternative Materialien zu nutzen. Die Hauptsache ist: Sprechen Sie miteinander.

Wir danken Caroline Haubold für diesen Beitrag

■ Nachruf: Joachim Lür

Joachim Lür war vom 01.10.2008 bis Ende Oktober 2023 als Elektrofachkraft und Brandschutzbeauftragter im Dezernat 4 beschäftigt und hat dort die turnusmäßige Prüfung und Wartung prüfbedürftiger Einrichtungen und Geräte selbst durchgeführt sowie die Arbeiten externer Auftragnehmer koordiniert.

Auch nach Erreichen seines Renteneintritts am 01. November 2022 blieb er der Hochschule verbunden und hat zuletzt als Teilzeitkraft im Dezernat 4 mitgearbeitet, bis er im Sommer 2023 schwer erkrankte und im Dezember verstarb.

Joachim Lür war ein geschätzter Kollege, den wir vermissen werden. Er hat sich weit über sein Aufgabengebiet im Dezernat 4 hinaus in der Hochschule engagiert, war von 2012 bis 2016 Mitglied im Personalrat und wurde auch als Mitarbeitervertreter in den Senat der Hochschule gewählt, welchem er vom 01.03.2014 bis zum 28.02.2023 angehörte.

Wir danken Roland Distler für diesen Beitrag

■ Impressum

Tel.: 05331 / 939-17800
Büro des Personalrats
Gebäude C, Raum C 123
E-Mail: personalrat@ostfalia.de